

Stadtverwaltung Bergisch Gladbach II-2, Stadtentwicklung Strategische Verkehrsentwicklung Wilhelm-Wagener-Platz 51429 Bergisch Gladbach	Name	
	Straße	
	PLZ	Ort
	51427	Bergisch Gladbach
	Datum	

Stellungnahme zum FNP für die Frankenforster Bereiche Brüderstraße und Frankenforster Str.

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Durchsicht der Vorlage des Flächennutzungsplans, nehme ich zu den in Frankenforst geplanten Gewerbegebieten „G-Fr2a“ (Brüderstraße) und „G-Fr1a“ (Frankenforster Str.) Stellung:

Ein bedarfsgerechter und ausgewogener Flächennutzungsplan (FNP) für die zukünftige Entwicklung der Stadt ist grundsätzlich zu begrüßen. Das Gleiche gilt für die Beteiligung der Öffentlichkeit, wenn ihr gegenüber die Karten offen auf den Tisch gelegt werden und solange sie nicht ausschließlich als Alibifunktion einer rücksichtslosen Verteidigung des Verwaltungsentwurfes dient, sondern ihn auch ernsthaft zu hinterfragen bereit ist. Der vorgelegte Entwurf erscheint weder bedarfsgerecht noch ausgewogen.

Auch wenn die Stadt Bergisch Gladbach sich gerne vehement gegen die Bezeichnung „Schlafstadt“ wehrt, ist nicht zu verkennen, dass die meisten Bürger und insbesondere Familien mit Kindern, hier wohnen, weil sie in einer natur- und landschaftsbetonten Umgebung leben wollen, die ihnen Ausgleich und Ruhe zum hektischen Arbeits- und Alltagsleben der großen Metropolen wie Köln bietet.

Schon heute werden die Bürger im Süden von Bensberg, Frankenforst und Refrath übermäßig vom Verkehrsgetöse der A4 und Frankenforster-/Kölner Str. sowie dem nächtlichem Fluglärm durch die Start- und Landebewegungen auf dem Konrad-Adenauer-Flughafen gestresst.

Der FNP-Entwurf ignoriert vollkommen die eklatanten Auswirkungen auf unsere Umwelt, Gesundheit und persönlichen Werte.

Der FNP-Entwurf ist maßlos überzogen im Hinblick auf Umweltschädigung, Landschafts- und Flächenverbrauch. Der Nutzen steht hier in keinem adäquaten Verhältnis zu den Negativfolgen.

Der FNP-Entwurf erfordert die Abholzung wichtiger biologischer Filter gegen Feinstaub, Stickoxide und Lärm entlang der Autobahn A4 zum gesundheitlichen Schaden der dort wohnenden Bürger. Die aktuellen Grenzwerte sind bereits jetzt überschritten (s. Lärmkarte)

Im FNP-Entwurf mutiert die im Lärmaktionsplan als „Ruheoase“ ausgewiesene Waldfläche an der Frankenforster Str. (Rennweg) zum Gewerbegebiet „G-Fr1a“.

Der FNP-Entwurf ignoriert, dass auch diese Waldgebiete Bestandteil der Trinkwasserversorgung (Wasserschutzgebiet) sind.

Der FNP-Entwurf hält an der realitätsfernen Straßenführung über den ehemaligen Bahndamm nebst der nicht genehmigungsfähigen A4-Anbindung fest.

Freundliche Grüße

(U N T E R S C H R I F T)